



„Seele“ heißt das Zauberwort,  
das nichts erklärt, doch so viel bedeutet.  
Seit es Menschen gibt auf der Erde,  
sprechen sie von der Seele in ihnen.  
Auch die Pflanzen und die Tiere,  
alle Lebewesen haben eine Seele.

In alten Sprachen heißt sie nefesch  
und ruach und anima und psyche,  
übersetzt Kehle, Atem, Hauch, Wind:  
Wörter mit Sanftmut und Kraft.  
In unserem Wort »Seele« steckt  
das Wort »See«, ein Wort mit Tiefe.



Wir sprechen von guten, ehrlichen, freien,  
kranken und starken Seelen.

Trauer und Freude fühlen wir tief in der  
Seele, sind in der Seele getroffen.

Die Seele ist unruhig, manchmal schlagen  
zwei Seelen in unserer Brust.



Die Seele braucht gute Erfahrungen  
für eine gesunde Entwicklung:  
Du bist etwas wert  
und wirst bedingungslos geliebt.  
Du bist nicht allein  
und kannst anderen Menschen vertrauen.  
Du bist sicher behütet  
und kannst ohne ständige Furcht leben.  
Du bist wirksam  
und kannst dein Leben selbst gestalten.  
Du bist ein Grund zur Freude  
und darfst Freude am Leben haben.



**Die Seele lässt dich leben in der Welt  
und macht dich frei von der Welt.**

**Du bist nicht in deiner Welt gefangen,  
kannst entscheiden, wie du lebst,**

**was du machst und was nicht,  
wer du sein und werden willst.**



**Die Seele ist ein Labyrinth,  
in das du immer weiter hineingehen kannst.**

**In der Mitte deiner Seele erfährst du  
die Freude und das Leid des Lebens**

**und bekommst aus Liebe zur Wahrheit  
die Gabe der Liebe geschenkt.**



**Die Seele verkümmert, wenn sie zu wenig  
Liebe, Lob und Vertrauen erfährt.**

**Betrug und Lüge können sie verführen,  
Gewalt und Hass verdunkeln sie,**

**Angst und Misstrauen, Drohungen  
und Verbote machen sie klein und krank.**



**Die Seele kann dir bei Entscheidungen helfen, die dein Leben verändern.**

**Sie hilft, deinen richtigen Weg zu finden, der für dich vorgesehen ist.**

**Die Seele hilft dir herauszufinden, wofür du auf der Welt bist.**



**Die Seele ist das komplizierteste und klangvollste Musikinstrument,**

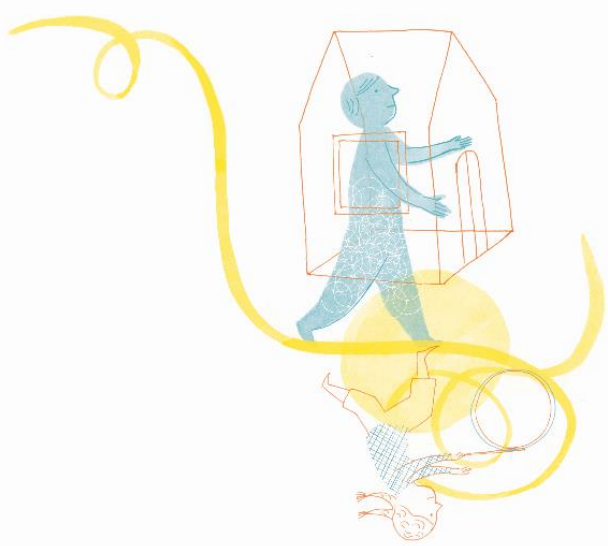
**zerbrechlich, empfindsam, zart und dennoch mächtig und kraftvoll.**



**Die Seele lebt vom Vertrauen.**

**Zuerst braucht sie Vertrauen in die anderen.**

**Daraus erwachsen das Selbstvertrauen und das Vertrauen in das Leben.**

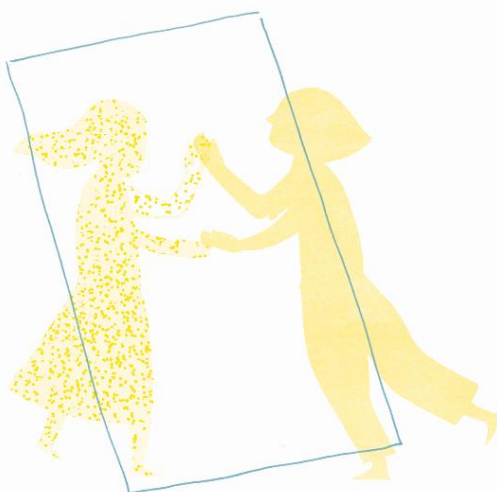


**Die Seele fährt  
auf dem Karussell des Lebens,  
zieht mit anderen ihre Kreise,  
braucht Bewegung und Ruhe,  
damit es rund läuft  
und Neues möglich wird.**



**Die Seele ist ein Baum,  
zweifach verwurzelt  
im Himmel und in der Erde.**

**Aufgerichtet von oben  
und gehalten von der Schwerkraft  
steht sie im Leben.**



**Die Seele ist ein Spiegel,  
doch im Spiegel ist sie nicht zu sehen,  
sie zeigt die Wahrheit über dich,  
doch sie zeigt sich nicht selbst.**

**Die Seelen der Menschen  
verhalten sich zueinander wie Spiegel.  
Wir sehen das Ich im Du.  
Am Du der anderen  
entwickelt sich deine Seele.**





**Jede Menschenseele  
hat eine Verantwortung**

**für das Dasein der anderen,  
für die Seele in der Welt und Natur,  
für die Seelen der Pflanzen und Tiere.**



**Die Seele kann Brücke sein  
und Zugang eröffnen zu den Gestorbenen,  
die in der Erinnerung im Herzen  
und in der Seele uns nah sind.**



**Die Seele ist das Göttliche im Menschen,  
ein Funke von Gottes Glanz.**

**In der Seele spricht Gott so direkt zu uns  
wie sonst nirgendwo.**

**Die Seele ist Wohnung und Leuchte,  
Himmel und Paradies Gottes.**
